

KARL-VON-FRISCH GYMNASIUM

Was kann mein Kind an dieser Schule lernen?

Was zeichnet das KvFG aus?

Wie sieht das Schulleben aus?

Informationsabend

Mo, 26. Januar 2026 ab 19.30 Uhr

für Eltern der 4. Klassen in der KvFG-Aula

Schnuppernachmittag

Mo, 9. Februar 2026 ab 15.30 Uhr

für Kinder und Eltern der 4. Klassen

Anmeldung

Mo, 9. März 2026 8 bis 17 Uhr

Di, 10. März 2026 8 bis 17 Uhr

Mi, 11. März 2026 8 bis 17 Uhr

Do, 12. März 2026 8 bis 16 Uhr





Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

unsere Schule ist nicht nur eine Institution für die Vermittlung und Weitergabe von Wissen und Können durch Lehrkräfte an Schülerinnen und Schüler; vielmehr verstehen wir uns als eine **Gemeinschaft von Lernenden und Lehrenden**, die sich unter Berücksichtigung von veränderten Anforderungen und neuen Erkenntnissen der Lernkultur mit Blick auf unsere Schülerinnen und Schüler ständig weiterentwickelt. So werden wir im Zuge des neuen G9 die Spielräume nutzen, um sowohl Unterrichtsstrukturen zu verbessern als auch bestehende und bewährte Angebote unserer Schule zu optimieren. Die Ergebnisse dieser konzeptionellen Veränderungen können Sie unserer Broschüre entnehmen.

Zentrale Konzepte sind dabei für uns weiterhin das **soziale Miteinander**, ein breites Lernangebot mit Vertiefungen, **moderne Arbeitsmethoden** – vor allem auch im digitalen Bereich – sowie unsere besonderen Lernformen in den **Projektphasen**.

Darüber hinaus arbeiten wir immer intensiv an pädagogischen Fragestellungen des Schulalltags. Wir überarbeiten Angebote zur **individuellen Förderung** der Schülerinnen und Schüler,

Impressum

Redaktion: Susanne Heyeckhaus-Porsch

Gerd Weitbrecht

Gestaltung: Gerd Weitbrecht

14. Auflage: 200 Stück

November 2025

Wenn ich noch Fragen habe?

entwickeln unsere Projekte zum sozialen Lernen und unsere Konzeption der **Schülersprechstage und des Mentorings** weiter.

Eine Atmosphäre, die von **Respekt und Vertrauen** geprägt ist, soll allen Schülerinnen und Schülern ein **erfolgreiches Lernen** ermöglichen.

Für die Eltern unserer möglicherweise künftigen Schülerinnen und Schüler gibt es bereits am 26. Januar eine **abendliche Informationsveranstaltung**. Für die Viertklässler der Grundschulen bieten wir am Montag, den 9. Februar 2026 einen **Schnuppernachmittag** an.

Wir wollen uns an diesem Nachmittag ab 15.30 Uhr Zeit nehmen, Ihnen und Ihren Kindern unser Schulhaus zu zeigen sowie Einblicke in unsere Fächer sowie Arbeitsweisen am Gymnasium zu geben.

Bis dahin können wir Ihnen voraussichtlich auch aktuelle Regelungen zur Umstellung auf das **neunjährige Gymnasium (G9)** vorstellen.

Diese Broschüre gibt einen ersten Bild von unserer Schule, so dass Sie gemeinsam mit Ihrer Tochter bzw. Ihrem Sohn einen guten Eindruck gewinnen können, wie es bei uns am KvFG nach der Grundschulzeit weitergeht.



Schulleiter

Rufen Sie an und / oder kommen Sie vorbei:

Schulleiter:

Herr Rechentin

Tel.: 07072 / 9158 - 31

Sprechstunde nach Vereinbarung

stellvertretender Schulleiter:

Herr Friederichs

Tel.: 07072 / 9158 - 32

Sprechstunde nach Vereinbarung

Sekretariat:

Frau Benecke und Frau Sulz

sekretariat@kvfg.schule.bwl.de

Tel.: 07072 / 9158 - 30

Karl-von-Frisch-Gymnasium
Auf dem Höhnisch 3
72144 Dußlingen

www.kvfg.de

Das KvFG im Überblick



Individuelle Betreuung

Hausaufgabenbetreuung
Ganztagesangebot
LRS-Kurs
individuelle Berufsberatung
Schülersprechstage in Kl. 6, 8, 10 und 11
Mentoringprogramm
BEST-Seminar (Berufsorientierung)
Studienorientierung
Betreuung chronisch kranker Schülerinnen und Schüler
Förderverein

International

Sprachenfolge Englisch - Französisch/Latein - Spanisch
Austausche Frankreich (Kl. 8), Spanien (Kl. 10), Israel (Kl. 11)
Londonfahrt (Kl. 9)
individuelle Aufenthalte in Frankreich, Spanien oder Peru
Rom-Fahrt der Lateiner
Studienfahrten
Schulpatenschaften mit Kenia und Peru
Gastschüler aus anderen Ländern

Kultur und Gesellschaft

aktive SMV
Schulvollversammlung
Bläserklasse und mehrere **Schulbands**
Berufsorientierung (Praktikum, Beratung, ...)
Theater-AG
Schulgottesdienste

Lebensraum Schule

Schulsozialarbeit
Beratungslehrerin
Sekretariat durchgehend geöffnet
Mensa mit Mittagessen (Mo - Do)
Klassenlehrerstunden in Kl. 5, 6, 7 und 8
Klassenpaten für Kl. 5 + 6
Erlebnispädagogik Kl. 8
Sozialprojekt Kl. 10
Dienste für die Schulgemeinschaft
Sanitäts-AG

Wie kann ich die Musikalität meines Kindes fördern?

Die Schülerinnen und Schüler können sich gleich bei der Anmeldung für die 5. Klasse auch für die **Bläserklasse** anmelden. Für einen monatlichen Beitrag von 55 Euro erhalten sie leihweise ein Instrument. Im Beitrag enthalten ist auch der Gruppenunterricht in Kleingruppen durch die **Musikschule Mössingen** hier an der Schule sowie eine Instrumentenversicherung und Kleinteile für das Instrument. Der Musikunterricht findet meistens als Ensembleunterricht am Instrument statt.

Da nur der Musikunterricht in der Bläserklasse stattfindet, kann Ihr Kind zu seinen Freunden in die Klasse, auch wenn diese nicht in der Bläserklasse sind.

Spannend ist jedes Jahr die Instrumentenauswahl. Bisher ist es immer gelungen, die Wünsche oder ggf. Ersatzwünsche mit den Bedürfnissen eines Bläserensembles in Einklang zu bringen.

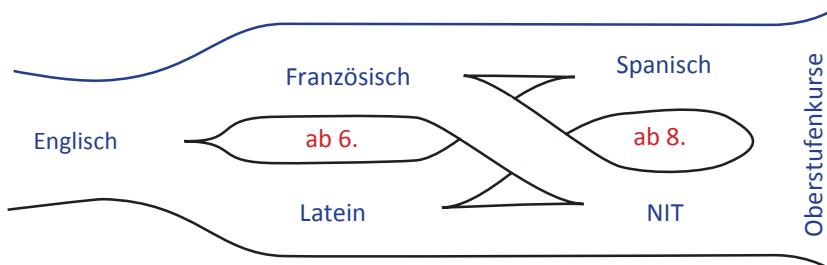
Im zweiten Jahr kann man feststellen, dass die Schülerinnen und Schüler in kurzer Zeit riesige Fortschritte machen und auch schon öffentlich auftreten können. Aufgrund des großen Erfolgs wird die Bläserklasse inzwischen sogar bis in die Mittelstufe weitergeführt. Aus den Bläserklassen heraus wird fortan die **Schul-Bigband** gebildet.



Welche Fächer kann mein Kind wählen?

Die erste Fremdsprache ist **Englisch** (ab Klasse 5).

Ab der 6. Klasse kommen **Latein oder Französisch** als zweite Fremdsprache hinzu.



Vor der 8. Klasse müssen die Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Eltern entscheiden, ob sie den sprachlichen Zug mit **Spanisch** als dritter Fremdsprache oder die naturwissenschaftlich-technische Vertiefung mit **NIT (Naturwissenschaft, Informatik und Technik)** wählen. Sowohl NIT als auch Spanisch sind Hauptfächer.

In der Oberstufe können die Schülerinnen und Schüler bei der **Kurswahl** eigene Schwerpunkte setzen. Über den Pflichtbereich hinaus bieten wir in der Kursstufe ein breites Spektrum von Wahl-Kernfächern und Wahlfächern an. Neben sämtlichen anderen Fächern werden alle Sprachen und NIT in der Oberstufe angeboten.

Wie kann mein Kind seinen naturwissenschaftlichen Interessen nachgehen?

Naturwissenschaftlicher Unterricht beginnt am KvFG bereits in Klasse 5 mit **Biologie**. In Klasse 7 beginnen Biologie und **Physik**, in Klasse 8 **Chemie**.

Ab Klasse 8 können sich die Schülerinnen und Schüler für das Profilfach „**NIT (Naturwissenschaft, Informatik und Technik)**“ entscheiden.

In **NIT** lernen die Schülerinnen und Schüler fachübergreifend Methoden und Inhalte der Naturwissenschaften auf technische Fragestellungen und Forschungsprojekte anzuwenden.

Dabei werden sie in handwerkliches Arbeiten und angewandte Informatik eingeführt. Sie lernen z.B. mit Mikrocontrollern einen kleinen Roboter zu bauen und mit C++ zu programmieren. Zudem wird der Mikrocontroller als präzises Messinstrument für eigene Forschungen eingesetzt.

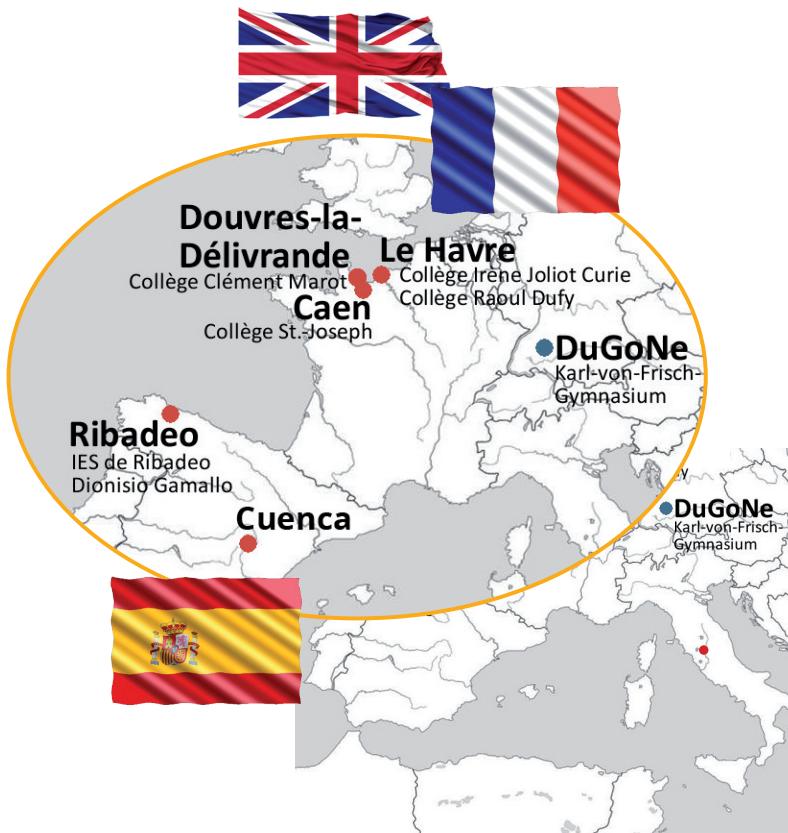
In Kooperation mit dem **Schülerforschungszentrum Eningen** entstehen seit mehreren Jahren **Jugend-forscht-Arbeiten**.

Welche Sprachen kann mein Kind lernen?

Englisch, Französisch, Latein und Spanisch sind die Fremdsprachen, die an unserer Schule unterrichtet werden. Der Erwerb der Fremdsprachen befähigt zu internationaler Verständigung – nicht nur im Urlaub – erweitert kommunikative Kompetenzen und fördert interkulturelles Lernen, besonders dank vielfältiger Austauschmöglichkeiten mit mehreren Partnerschulen in Frankreich, Spanien und Israel. Die Kenntnisse fremdsprachiger Literatur entführen in andere Kulturlandschaften, eröffnen neue Perspektiven und ermöglichen einen differenzierten Blick auf die Texte der Muttersprache. Das Erlernen von Latein fördert einerseits den Erwerb der modernen Fremdsprachen und führt andererseits zu den Grundlagen unserer europäischen Kultur.

Unsere Austauschprogramme

Es wird spannend und aufregend für unsere Schülerinnen und Schüler, wenn sie in eine der Partnerschulen fahren und dort einen Austauschschüler sowie dessen Familie und Schule besuchen. Vor Ort wenden die Schülerinnen und Schüler ihre Fremdsprachenkenntnisse im Alltag ganz praktisch an. Sie lernen während eines Austausches Gleichaltrige kennen, erleben ihre Gastfamilie sowie eine ausländische Schule und stellen so ganz nebenbei viele Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu den Gastländern fest.



Wo kann mein Kind seine Sprachkenntnisse anwenden?

Regelmäßig finden Austausche mit unseren Partnerschulen in **Frankreich** (Caen, Le Havre und Douvres-la-Délivrande) für die Klassenstufe 8, **Spanien** (Ribadeo oder Cuenca) in Klasse 10 und **Israel** (Hof HaCarmel High School, engl. Sprache) in Jahrgangsstufe 1 statt. Außerdem können die Schülerinnen und Schüler in der Klasse 9 an einer Ausfahrt nach **London** teilnehmen. Die Lateinschülerinnen und -schüler machen in Klasse 10 eine Studienfahrt nach **Rom**.



Was bringen denn die Projektphasen?

Der themen- und projektorientierte Unterricht ist seit 2004 Teil des Schulprofils am KvFG. Unterrichtet wird dabei jedes Jahr in zwei besonderen Projektphasen: dem **Kurzprojekt** (drei Tage, in der Regel direkt vor den Herbstferien) mit einem halben Vorbereitungstag und dem **Langprojekt** (fünf Tage, in der Regel im Mai bzw. Juni direkt vor oder nach den Pfingstferien) mit zwei Vorbereitungstagen (davon einer vor den Osterferien) und einem Nachbereitungstag.

Ziel: Die Schülerinnen und Schüler erleben eine andere Form von Unterricht. Der Projektunterricht bereitet die Schülerinnen und Schüler ideal aufs Berufsleben vor, wo Teamarbeit, Konfliktfähigkeit, Eigenverantwortung und das Verstehen von Zusammenhängen gefordert werden.

Dank der Projektphasen am KvFG gibt es **weniger Unterrichtsausfall**: Indem wir versuchen, alle Projekte konzentriert in den beiden Projektphasen durchzuführen und indem in den Projektphasen auch Studienfahrten, Praktika und andere Veranstaltungen stattfinden, die eine Schule ohnehin anbieten sollte, fällt für die Kinder auf das Jahr gesehen weniger Unterricht aus. Mit der Umstellung auf G9 werden wir die Themen nach und nach anpassen und erweitern.

	Kurzprojekt		Langprojekt
5	Bauernhofbesuch mit Vorbereitung - Orientierung im Nahraum, das Rind, Tierhaltung, Tierbilder, ...	5	mehrtägiger Ausflug zur Steinzeit in Blaubeuren mit Höhlen und Karst auf der Schwäbischen Alb
6	Sozialkompetenztraining	6	Schullandheim: Alpen oder Nordsee
7	Suchtprävention	7	Naturwissenschaftliches Projekt
8	Sprachenprojekt, Vorbereitung Austausch (Französisch) oder Limes (Latein)	8	Erlebnispädagogik mit mehrtägigem Ausflug
9	Londonfahrt (5 Tage) oder Kunstprojekt: „Ausdruck und Gestalten“	9	„Unternehmen Wüste“: Ölschieferabbau im Nationalsozialismus in Dußlingen oder „Die Atombombe“ geschichtlich, gesellschaftlich und physikalisch betrachtet
10	Berufsorientierung am Gymnasium: eine Woche individuelles Betriebspraktikum	10	Praktikum im sozialen Bereich oder Romfahrt der Lateiner
11	„Kompetenzen erweitern“	11	Studienfahrten, z.B. Meresbiologie in Spanien, Vulkanismus Liparische Inseln
12	BEST-Seminar bzw. berufliche Orientierung zu Studium und Ausbildung	12	Vorbereitung mündl. Abitur



Was ist, wenn mein Kind mehr Förderung braucht?

Nachhilfeprogramm: Schüler helfen Schülern

Wir vermitteln ältere engagierte Schülerinnen und Schüler, die jüngeren qualifizierte Nachhilfe anbieten. Die Organisation läuft über Frau Alber.

Der Nachhilfeunterricht durch ältere Schülerinnen und Schüler leistet zum einen die inhaltliche Förderung, trägt aber auch wie das an anderer Stelle erwähnte Konzept der Klassenpaten und Schüler-mentoren dazu bei, jüngere und ältere Schülerinnen und Schüler miteinander in Kontakt zu bringen und so die Schulgemeinschaft zu stärken.

Rechtschreibkurs

Für Schülerinnen und Schüler mit einer Leserechtschreibschwäche bieten wir einen Förderkurs an, in dem die Grundlagen der Rechtschreibung wiederholt und aus der Grundschule bekannte Strategien der Rechtschreibung vertieft werden. Nach dem FRESCH-Prinzip ([Freiburger Rechtschreibschule](#)) arbeiten die von ihren Deutschlehrerinnen und -lehrern empfohlenen Schülerinnen und Schüler ab dem zweiten Schulhalbjahr in Klasse 5 am [Donnerstagnachmittag in einer kleinen Gruppe](#) in intensiver Lernatmosphäre.

Wie lange kann mein Kind betreut werden?

Ganztagsbetreuung der offenen Form

In Klasse 5 bietet das Karl-von-Frisch-Gymnasium an drei Schultagen in der Woche mindestens 9 Stunden Unterricht bzw. Betreuung bis 15.45 Uhr an. [Montags](#) findet nachmittags Unterricht statt, am [Dienstag](#) und [Donnerstag](#) besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an der [Hausaufgabenbetreuung](#) im Rahmen der Ganztagsbetreuung der offenen Form. Neben zwei Lehrkräften betreuen ausgewählte Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen die Kinder der Klassen 5 und 6. Die Hausaufgabenbetreuung stellt nicht nur die Möglichkeit dar, die Hausaufgaben noch in der Schule mit qualifizierter Betreuung zu erledigen, sondern bietet auch eine Lernzeit, die beispielsweise zum Lernen von Vokabeln oder zur Vorbereitung auf Klassenarbeiten genutzt werden kann.
Am [Mittwoch](#)nachmittag können die Schülerinnen und Schüler aus einem großen AG-Angebot Kurse wählen.

Wie kann sich mein Kind engagieren?

Unsere Schülerinnen und Schüler können in der Klassengemeinschaft, insbesondere im **Klassenrat** gemeinsam Probleme ansprechen und lösen.

Im offiziellen Rahmen der SMV werden Klassenvertreterinnen und -vertreter sowie die Schulsprecherinnen und Schulsprecher gewählt.

Am KvFG bilden die gewählten Klassensprecherinnen und -sprecher gemeinsam mit interessierten und engagierten Schülerinnen und Schülern den **Schülerrat** der SMV.

Zu Beginn jedes Schuljahres findet das **SMV-Seminar** statt. Hier legen die Teilnehmenden aus Klasse 5 bis 13 selbst ihre Themen für das kommende Schuljahr fest, die dann bei regelmäßigen **SMV-Treffen** weiterverfolgt werden. Für jedes Projekt engagiert sich je eine Schülergruppe. Dieses Jahr sind mehrere Aktionen geplant, unter anderem Unterstufendiscos, die Umgestaltung des Schülerpausenraums, Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage.

Wie sieht es mit der digitalen Ausstattung aus?

Schülerinnen und Schüler nutzen die **Online-Plattform Moodle**. Die Lernplattform ermöglicht die digitale Gestaltung des Unterrichts angepasst an die Herausforderungen moderner, zukunftsweisender Didaktik. E-Learning ergänzt und unterstützt traditionelle Vermittlungsformen.

Wir am KvFG realisieren die digitalen Angebote auf einem **hausinternen Server** datensicher. In Kooperation mit benachbarten Gymnasien haben wir datensichere Kommunikationsmöglichkeiten wie **Mail-, Streaming- und Messenger-Dienste**.

Auch die digitale Ausstattung der Schule, unter anderem **interaktive/elektronische Tafeln** in jedem Klassenzimmer, drei **Computerräume**, sechs **Klassensätze Laptops und Tablets** (und über 200 Mikrocontroller-Entwicklerboards in NIT), ermöglicht zukunftsorientiertes Arbeiten.

Was ist, wenn mein Kind noch mehr und anderes machen möchte?

Viele nehmen nachmittags außerhalb ihres Unterrichts ganz freiwillig die Gelegenheit wahr, sich mit weiteren interessierten Schülerinnen und Schülern anderer Klassen zu treffen, um sich musisch, sportlich, technisch oder anderweitig zu betätigen. Wie jedes Schuljahr gibt es an unserer Schule auch dieses Jahr wieder über 20 Arbeitsgemeinschaften:



Bienen-AG
Imkern mit den schuleigenen Bienenstöcken

E-Team führt Aktionen durch: zu mehr Artenvielfalt, Klimaschutz, Energiesparen, sicherer Radweg, weniger Müll, ...



Flora-und-Fauna-AG
kümmert sich um Geckos, Mäuse, Fische und Pflanzen



Garten-AG
ein eigenes Beet im Schulgarten betreuen und die Ernte verarbeiten

Mathe-AG
erweitert den Schulstoff um schöne Mathematik

Informatik-AG
Programmieren in Vorbereitung auf die Oberstufe

Schülerforschungszentrum Eningen
naturwissenschaftliches Forschen in Kleingruppen. Das KvFG ist Kooperationssschule



Junior-ingenieur-akademie
technische Projekte in Kooperation mit der Firma Zeltwanger

DELF-AG

Das offizielle Französisch-Zertifikat ist das Ziel



Theater-AG

Kunstwerkstatt
kreativ an eigenen
Projekten arbeiten

Theater-Werkstatt
für die Unterstufe:
üben, erproben und
natürlich vorführen

Ton- und Lichttechnik-AG

betreut Schulveran-
staltungen mit Licht-
und Soundanlagen

Tennis-AG

in der Tennishalle

drei Ski-AGs

für die Unterstufe
und die Großen
- sportliche Vorberei-
tung auf die jährliche
Skiausfahrt in die
Alpen

Fußball-AG

für Jungen - das
Runde ins Eckige
und so



Sanitäts-AG

Helper-
ausbildung für
Notfälle

Handarbeits-AG

Basteln und Gestal-
ten mit vielfältigen
Materialien

Erfolgreiche Schule

Geschichtswettbewerb
des
Bundespräsidenten
www.geschichtswettbewerb.de



AG Geschichts- wettbewerb

eigene For-
schung in
der lokalen
Geschichte

Junior-Bigband

Vorbereitung auf die
große Bigband mit
eigenen Stücken und
Auftritten

Mittel- & Oberstu- fenband und Unterstufenband

proben beide für ihre
großen Auftritte

Chöre

in der Unterstufe
und ab Klasse 7 wird
gemeinsam gesun-
gen

Bigband

die Weiterführung
der Bläserklassen ab
Klasse 9 führt auch
komplexe Stücke auf

Wo findet mein Kind Hilfe?

Im Sekretariat bei
Frau Benecke und Frau Sulz

Die erste Anlaufstelle für Fragen aller Art ist unser von 8 - 16 Uhr besetztes Sekretariat. Von hier aus können Schülerinnen und Schüler ihre Eltern anrufen, erhalten auch bei kleineren Verletzungen von unseren Sekretärinnen Pflaster und Kühlpad, Trost und Zuspruch. Ab Februar 2026 wird Frau Benecke das Sekretariat führen.



Im Zimmer unserer Schulsozialpädagogin

Auch das Zimmer von Frau Ansel, unserer Schulsozialpädagogin, ist eine Anlaufstelle bei Sorgen und Nöten des Schulalltags, etwa Streitigkeiten auf dem Hof, Ärger mit Mitschülerinnen und Mitschülern oder Schwierigkeiten beim Lernen. Der Raum bietet die Möglichkeit, sich zurückzuziehen, aber auch gemeinsam zu spielen oder Puzzles zu legen.

Auf dem Schulhof bei den Klassenpaten

Schülerinnen und Schüler aus Klassenstufe 9 begleiten die neuen Fünftklässler als Ansprechpartner auch über die Einführungsphase an der neuen Schule hinaus. Zudem bereiten sie Spieleangebote während Klassennachmittagen und einer großen Pause pro Woche vor und können bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen wie Ausflügen beteiligt werden.

Schulsozialpädagogik

Frau Ansel ist Sozialpädagogin am Karl-von-Frisch-Gymnasium. Schwerpunkte der Schulsozialarbeit liegen in der **Einzelfallhilfe** und Beratung sowie in der Durchführung von **Klassenprojekten**. Zusätzlich gibt es täglich das offene Angebot Schülercafé und Spielepause. Die Schulsozialarbeit richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die Schwierigkeiten in der Schule, in der Familie, mit der Clique oder mit sich selbst haben, an Eltern, die Unterstützung von Fachdiensten benötigen (z.B. Beratungsstellen, Jugendamt, Job-Center) oder die **Fragen zur Erziehung und zur Schule** haben sowie an Lehrerinnen und Lehrer, die Beratung und Unterstützung in sozialpädagogischen Fragen wünschen.

Tel.: 07072-9158-51 oder 0151-5472 6032



Beratungslehrerin



Unsere Beratungslehrerin, Frau Lohrberg-Pukrop, ist Ansprechpartnerin für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrer. Ihr Aufgabengebiet umfasst Fragen zur **Schullaufbahn** (Welche Schulart ist der richtige Lernort für mein Kind? Wo kann mein Kind gut gefördert werden?) sowie Information und Beratung bei **Schulschwierigkeiten** (Lernen und Leisten, Verhalten, Fragen zur Begabung, Schulvermeidung, Prüfungs-, Schulangst, Nachteilsausgleich, z.B. bei Lese-Rechtschreibschwäche, Rechenschwäche, ADHS, Autismus, u.a.). Außerdem vermittelt sie bei Bedarf an andere Beratungsstellen und arbeitet mit der schulpsychologischen Beratungsstelle zusammen. Die Beratungslehrerin unterliegt der **Schweigepflicht**, auch gegenüber den Lehrkräften und der Schulleitung.

Ansprechpartnerinnen für chronisch Kranke



Frau Böhringer und Frau Frommer betreuen chronisch kranke Kinder und deren Eltern. Sie verstehen sich als „Bindeglied“ zwischen den betroffenen Kindern / Eltern und den Kolleginnen und Kollegen unserer Schule, um durch ihre Tätigkeit den Kindern „so viel Normalität wie möglich, so viel Unterstützung wie nötig“ zu ermöglichen. Durch Hilfestellungen individueller Art soll eine Benachteiligung durch die erschwerten Lebensbedingungen, die chronische Krankheiten mit sich bringen, ausgeglichen werden. Aufgrund der individuellen Lebensumstände des Betroffenen hängen Art und Umfang der Fördermaßnahmen von den Umständen des Einzelfalls ab. Im Sinne einer Förderung, die die Chancengleichheit chronisch kranker Kinder zum Ziel hat, wird eine **enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit** zwischen Lehrerinnen und Lehrern, Schulleitung und den betroffenen Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern angestrebt.

Wie funktioniert die Mensa?



Von Montag bis Donnerstag können die Schülerinnen und Schüler des Schulzentrums in der Mensa warme, schmackhafte, frisch gekochte und zudem noch preiswerte Gerichte bekommen. Neben dem Hauptessen für 3,90 € (auch in einer vegetarischen Variante für 3,60 €) gibt es alternativ einen großen Salatteller. Suppe, Salate, Nachtisch und / oder Obst kann man nach eigenem Geschmack dazunehmen. Bezahlt wird mit der Mensakarte, auf die man im Voraus Geld einzahlt. Falls die Karte verlorengeht oder kaputt ist, kann sie gesperrt werden und das Guthaben wird auf eine neue Karte umgebucht.

Der „Treffpunkt Mensa im Schulzentrum e.V.“ ist eine Initiative, die aus ehrenamtlich arbeitenden Eltern, Großeltern, ehemaligen Lehrkräften und weiteren freiwilligen Helfern besteht. Die günstigen Preise sind nur aufgrund des ehrenamtlichen Engagements möglich.

Sie können selbst helfen und einmal alle vier Schulwochen an einem Tag in einem festen Team kochen, ab und zu über die Mittagszeit Essen ausgeben oder Kuchen für den Nachtisch spenden. Unsere „Mensa-Engel“ freuen sich über weitere Unterstützung!

Wie kommuniziert die Schule mit mir?

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Eltern, die Erziehungspartnerschaft, sehen wir als einen wesentlichen Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Wir nutzen vielfältige Wege, um Eltern Informationen zugänglich zu machen.

Neben der [Homepage](#) und unserem [KvFG-Newsletter](#) erhalten Sie über unsere digitale Plattform [Eltern-Moodle](#) die wichtigsten Informationen, die Ihr Kind betreffen. Hier stellen Lehrerinnen und Lehrer, die Ihr Kind unterrichten, Elternbriefe ein oder geben schnell aktuelle Informationen weiter, die für Ihr Kind wichtig sind. Auch der [Vertretungsplan](#) und der [Klassenarbeitskalender](#) stehen online zur Verfügung.

Eine weitere Säule unserer Kommunikation ist der [Schulplaner](#). Dieses Werkzeug ermöglicht allen am Schulleben Beteiligten eine schnelle Orientierung. Er enthält wichtige Informationen, Stundenpläne, die [Telefonkette](#), Schul- und Pausenordnung, eine Notenübersicht, Anregungen zur Organisation des selbstständigen Lernens und vieles mehr. Die Schülerinnen und Schüler nutzen ihn als [Hausaufgabenheft](#) und Kalender, in den sie Klassenarbeiten, außerschulische Veranstal-

Wer war eigentlich Karl von Frisch?

tungen und andere Termine eintragen sollen. Viele feste schulische Termine sind bereits eingetragen.

Daneben soll der Schulplaner aber vor allem die Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus erleichtern. Auf jeder Wochenseite gibt es ein Feld für den **Austausch zwischen Eltern und den Lehrerinnen und Lehrern**. Darüber können etwa ein Gesprächstermin vereinbart oder Eltern über vergessene Hausaufgaben informiert werden.

Für **Entschuldigungen** wegen Fehlens bei Krankheit genügt es, ein kleines Formular auf den dafür vorgesehenen Seiten auszufüllen.



Der österreichische Biologe Prof. Dr. Karl von Frisch (1886-1982) wandte sich der Erforschung der **Honigbienen** zu. Er fand heraus, dass die Honigbienen die Sonne als „Kompass“ benutzen können und auch bei wolkenbedecktem Himmel die Orientierung nicht verlieren. Über die Markierung von Bienen entdeckte von Frisch, dass Bienen die Entdeckung von Futterquellen über Tänze vermitteln (**Schwänzeltanz** der Bienen).

Karl von Frisch erhielt 1973 den **Nobelpreis** für Physiologie / Medizin für seinen Beitrag zur Erforschung des tierischen Verhaltens.

In seinem Buch „Tiere als Baumeister“ erläutert er die Wabenbauweise der Bienen, in der auch unsere Schule erbaut ist.

Am 20. November, dem Geburtstag Karl von Frischs, findet in dessen Tradition jährlich der **Karl-von-Frisch-Vortrag** statt, bei dem namhafte Wissenschaftler allgemein verständlich über ihre Forschungen berichten.

Schulleben

